Große Kreisstadt Radebeul · Pestalozzistraße 6 · 01445 Radebeul

Große Kreisstadt Radebeul
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul
zentrale Einwahl 0351 8311 - 50
Internet www.radebeul.de
Steuernummer 209/149/00043

Amt Stabsbereich Kommunikation, Stadtmarketing und Tourismus
Sachgebiet Pressereferentin
Besucher-Anschrift
Bearbeiter/in Frau Bollmann
Telefon 0351 8311-548
Fax
E-Mail presse@radebeul.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Aktenzeichen	Datum
			14.06.2025

Erster Spatenstich für den Neubau des Karl-May-Museums in Radebeul am 14. Juni 2025

Heute fand der feierliche erste Spatenstich für den neuen Erweiterungsbau des Karl-May-Museums in Radebeul statt. Mit diesem bedeutenden Schritt wird die Zukunft des Museums gesichert und die kulturelle Bedeutung von Karl May für die Stadt und die Region weiter gestärkt.

Das Karl-May-Museum in Trägerschaft von Karl-May-Stiftung und Stadt ist seit Jahrzehnten ein einzigartiger Ort des Lernens, der Begegnung und der interkulturellen Verständigung. Es bewahrt das literarische und ethnografische Erbe des berühmten Schriftstellers Karl May (1842–1912), dessen Werke durch ihre Botschaften von Toleranz, Völkerverständigung, Respekt und Friedensliebe bis heute Menschen weltweit inspirieren. Als Wohn- und Wirkungsstätte Karl Mays in Radebeul ist die Villa „Shatterhand“ ein bedeutendes Kulturgut.

Das Grundstück für den Neubau wurde der Stadt Radebeul von der Karl-May-Stiftung im Wege des Erbbaurechts übergeben. Die Stadt errichtet als Bauherr den Neubau und übergibt diesen dann an die Karl-May-Museum gGmbH zur Betreibung. Mit dem Neubau, der an der Meißner Straße entsteht, wird eine moderne Eingangssituation mit einem attraktiven Sonderausstellungsraum geschaffen und die Depotsituation des Museums erheblich verbessert. Die bisherigen Lagerflächen in den Kellerräumen der „Villa Bärenfett“ sind nicht mehr ausreichend, um die wertvollen ethnografischen Sammlungen sicher und fachgerecht zu lagern. Mit dem neuen Depot im Erweiterungsbau wird die Erhaltung der Sammlung langfristig gesichert.

„Der Neubau ist ein Meilenstein für das Karl-May-Museum und eine Würdigung von Karl Mays Werk für die interkulturelle Verständigung“, sagte Oberbürgermeister Herr Wendsche

bei der Zeremonie. „Gemeinsam mit den Fördermittelgebern setzt die Stadt Radebeul damit ein Zeichen für die Zukunftsfähigkeit des Museums und bekennt sich zu der Aufgabe, dieses Erbe langfristig zu bewahren."

Mit diesem Projekt wird das Karl-May-Museum noch attraktiver für Familien, Kinder und Besucher aus aller Welt. Es bleibt ein Ort, der die Botschaft von Karl May lebendig hält und die Werte von Toleranz und Völkerverständigung in die Zukunft trägt.

Projektinformationen:

Gesamtkosten: ~ 6,5 Mio. brutto
davon Baukosten: ~ 5,2 Mio. brutto, davon Planungskosten: ~ 1,3 Mio. brutto
Fördermittel Bund: 2.744.000 €
Fördermittel Land: 2.700.000 €
Eigenanteil Stadt: 1.000.000 €
Eigenanteil Stiftung: ~ 56.000 €

Baubeginn Rohbauarbeiten am 07.07.2025
Geplante Bauzeit ca. 2 Jahre

Zusammenfassende Baubeschreibung:

- Gründung auf Streifenfundamenten und Bodenplatte ohne Unterkellerung
- Tragstruktur aus Stahlbeton
- Bauwerk unter Berücksichtigung der Geländesituation als Splitlevel gestaltet
- 2 Stockwerke (EG und 1.OG) / Bruttogrundfläche (BGF) von rund 1.200 m²
- Flachdach mit unterschiedlichen Höhenlagen
- Fassade größtenteils als hinterlüftete, vorgehangene Klinkerfassade
- zusätzlich unterschiedlich ausgerichtete Stahllamellen partiell in Fassade eingebunden
- umlaufender Fassaden-Wandfries zwischen EG und OG
- im EG Empfangs- und Shopbereich sowie Depot-, Schaudepot- und Technikräume
- Verbindungsbau zwischen Neubau und Villa Bärenfett als Übergang zum bestehenden Museum
- im OG großer Sonderausstellungsraum, Museums-LAB (interaktiver Vortrags- und Schulungsraum) sowie Büroräume
- beide Geschosse sind über zwei Treppenhäuser und einen Aufzug verbunden